Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Neues Rathaus. Tel. 21.360.
Gerichtl. u. serienm. Rd.: R. Eigl.
16. Jahrg., Wien, Dienstag, 4. ~~[illegible]~~ 1906.
Vrgl.

Materialprüfungs-Kongress.

Aus Brüssel wird uns geschrieben: Unter dem Protektorate des Königs Leopold II. der Belgier trat am 3. d. M. hier der II. Kongress des internationalen Verbandes für die Materialprüfung der Technik zusammen. Der Kongreß ist von mehr als 500 Teilnehmern besucht und sind fast alle Staaten Europas vertreten. Auch Amerika hat zahlreiche Vertreter entsendet. Die Verhandlungen leitete der geschäftsführende Präsident Hofbaurat Ober-Baurat Berger (Wien) ein, worauf die Versammlung orientierende Vorträge des Ing. E. de Laveleye über den Stand der Eisen- und Stahlindustrie Belgiens und Ing. E. Camerman über den Stand der belgischen Zementindustrie entgegennahm. Mit einer Ansprache gab für den verhinderten Präsidenten Prof. Geheimrat L. v. Tetmajer (Wien) sodann die erste Vollversammlung.

An den folgenden Tagen wurde in drei Sektionen (für Metalle, für natürliche und künstliche Baustoffe, und deren Bindemittel, dann für Verschiedenes) das in zweckmäßig bearbeiteten und in Druck vorliegenden Referaten gebotene Beratungsmaterial eingehend besprochen und sind weiterhin auch verschiedenen Gebieten einheitliche Prüfungsmethoden vereinbart worden. Diese Vereinbarungen bilden den Hauptzweck des internationalen Verbandes und soll damit erreicht werden, daß die für Gewerbe und Industrie wichtigen Kenntnisse über die Güte und die besonderen Eigenschaften der Materialien allgemein verständlich und jedermann zugänglich gemacht werden. In einer Vollversammlung fanden die Anträge der Sektionen, ihre endgültige Erledigung. Der König als Protektor des Kongresses empfing den Präsidenten Ober-Baurat Berger und den gesamten Vorstand, ließ sich über die Arbeiten, für welche er das größte Interesse zeigte, eingehend informieren und sprach seine Befriedigung über den Fortgang der Arbeiten aus. Nach dem am 6. d. M. erfolgten Schlusse des Kongresses fanden gemeinsame Besichtigungen der Gefängnisbauten in Brüssel, Antwerpen und Zeebrügge bei Ostende, dann der berühmten Maschinenfabriken J. Cockerill in Seraing statt.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 4. Dezember.
Vorsitzender: V. B. d. Porger und Hierhammer.

Bürgermeister Dr. Lueger erspricht zum ersten Mal nach seinem Urlaub in der Stadtsitzung, beginnt in die Stadträte auf das herzlichste zu grüßen und werden von denselben in gleicher Weise empfangen.

Auf einem Berichte des St. R. Hoß wird für Kanalisierungen im Gemeindehause in Hagran ein Betrag von 6000 K und für Orbinstallationsarbeiten daselbst ein Betrag von 900 K bewilligt.

Für Dachausbesserungen im Schulhause im 21. Bezirke Offern persia für sonstige Kanalisierungsarbeiten wird ein Betrag von 4000 K bewilligt.

Auf einem Berichte des St. R. Gräf wird für die Ergänzung der Heizanlage im Schulhause, 16. Bezirk Lorenz Mankgasse 40, ein Betrag von 3300 K bewilligt.

Auf einem Berichte des St. R. Grünbeck wird dem Wiener Geflügelzucht-Verein, Filiale Döbling, für die Geflügel-Ausstellung vom 8. bis 10. d. M. ein Ehrengeschenk von 20 K bewilligt.

Das vom St. R. Kain vorgelegte Projekt für die Ausflasterung der Blindengasse im 8. Bezirke mit gewöhnlichem Pflaster mit dem Kostenaufwande von 9970 K wird genehmigt.

Das vom St. R. Hölzl vorgelegte Projekt für den Ausbau eines Straßenkanals in der Wagrangasse zwischen der Lerchenfelder und der verlängerten Herdengasse im 17. Bezirk wird mit dem veranschlagten Kostenaufwande von 5200 K genehmigt.

Stenographisches Protokoll ist vom [illegible] Leitung seiner Stadtgeschäfte wieder übernommen.
Urbanek, [illegible]